

Täglich rede ich mir mein Leben  
aus U-Bahn-Fahrplaneinzelpunkten  
Aus Oben ohne Ohneboden  
Ohne Schweigen  
Rastlos, nie ratlos  
Niemals sprachlos  
Fehle ich den Worten

Ich versuche mir die Welt zu erklären  
als ob zwischen Punkten Linien wären  
als ob die Worte mir die Welt in Streifen teilten  
Ich greife nur und kann nicht begreifen

Was nützten mir meine Hände  
Wenn das was sie berührten verschwände  
So wie die Dinge wenn die Worte sie finden  
Verstummen und sich schweigend entwinden

Ich bin nicht stiller  
nur die Worte fehlen  
Ich bin nicht stiller  
nur die Worte verfehlen ihr Ziel  
Ich bin nicht stiller  
Ich will so gerne schweigen  
und still, viel stiller  
auf alles nur zeigen und still  
still und schillernd  
zeigte sich mir -

Ich versuche mich der Welt zu erklären  
als ob zwischen Funken Linien wären  
als ob die Worte auch nur streifen könnten  
Wonach ich greife und ich kann nicht begreifen

Was nützen mir die schönen Gedanken  
Die zwischen all den Anderen versanken  
Weil das Herz aller Gedanken aus Blei ist  
Weil alles was sie finden vorbei ist